



Gemeinde Bestwig · Postfach 1163 · 59901 Bestwig

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Fröhling
Pressestelle
Tel. (0160) 7470451
joerg.froehling@bestwig.de

14. Oktober 2026

Kinder und Polizei setzen gemeinsam Zeichen für mehr Verkehrssicherheit

Bestwig. Eine Verkehrsaktion an den gemeindlichen Grundschulen in Nuttlar, Ramsbeck und Velmede setzt auf Prävention und den direkten Austausch mit Autofahrenden: Wie schnell ist eigentlich zu schnell? Und warum ist es gerade im Bereich von Schulen besonders wichtig, sich an die geltenden Geschwindigkeitsregelungen zu halten? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der gemeindlichen Grundschulen in Nuttlar, Ramsbeck und Velmede im Rahmen einer gemeinsamen Verkehrsaktion mit der Polizei.

Die Aktion „Dank- und Dankzettel“ setzt dabei ganz bewusst auf Prävention statt auf Bestrafung. Die Polizei überprüft mit einem Lasermessgerät die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge und macht die Autofahrenden auf die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen aufmerksam.

Dabei werden die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv: Gemeinsam mit den Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten beobachten sie die Verkehrssituation und überreichen den Autofahrenden je nach gemessener Geschwindigkeit einen selbst gestalteten Zettel. Wer sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hält, darf sich über einen Dankzettel freuen. Die von den Kindern gestalteten kleinen Botschaften sind ein persönliches Dankeschön dafür, dass die Autofahrenden aufmerksam und mit angemessener Geschwindigkeit unterwegs sind. Wer zu schnell fährt, erhält dagegen einen „Denkzettel“. Dabei handelt es sich um eine präventive Ermahnung mit dem Hinweis, künftig insbesondere im Bereich der Schule auf die geltenden Geschwindigkeitsregelungen zu achten.

Im Mittelpunkt der Aktion steht die Sicherheit der Kinder auf ihrem täglichen Schulweg. Gerade rund um Schulen ist besondere Aufmerksamkeit gefragt: Kinder können Verkehrssituationen nicht immer richtig einschätzen und sind darauf angewiesen, dass

andere Verkehrsteilnehmende Rücksicht nehmen und ihre Geschwindigkeit an die Situation anpassen. Durch die direkte Begegnung mit den Autofahrenden bekommen die Kinder zudem die Möglichkeit, selbst für mehr Verkehrssicherheit einzutreten. Die Aktion verbindet damit praktische Verkehrserziehung mit einem persönlichen Appell an die Verkehrsteilnehmenden.

Die gemeinsame Verkehrsaktion findet an den drei gemeindlichen Grundschulen in Nuttlar, Ramsbeck und Velmede statt. Mit ihren Dank- und Dankzetteln senden die Schülerinnen und Schüler eine klare Botschaft an alle Autofahrenden: Langsam fahren, aufmerksam sein und Rücksicht nehmen – damit alle Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Bildzeile: Dank- und Dankzettel verteilen Kinder gemeinsam mit der Polizei an Autofahrerinnen und Autofahrer. Foto: Gemeinde Bestwig

Für Rückfragen:

Angelika Beuter-Sielemann

Gemeinsame Pressestelle der Hochsauerlandwasser GmbH, der Gemeinde Bestwig sowie der Städte Meschede und Olsberg

Tel. mobil 015165830663